

## Resolution zur Exzellenzinitiative III

**Antragssteller:** Victoria Schemenz (KIT), Philipp Jaeger (TU Kaiserslautern), Martin Scheuch (alter Sack/FUB)

**Adressaten:** alle Physikfachschaften, andere BuFaTas

Die ZaPF befürwortet Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre, den Ausbau demokratischer Strukturen der Hochschulen und eine auskömmliche Grundfinanzierung als Eckpunkte für eine positive Hochschulentwicklung.

Die ersten zwei Runden der Exzellenzinitiative waren dem nicht zuträglich, wie die Evaluation (Imboden-Bericht<sup>1</sup>) gezeigt hat. Die Vorschläge der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz zur dritten Runde<sup>2</sup> korrigieren dies nur unwesentlich:

- Die Exzellenzinitiative gefährdet die Einheit von Forschung und Lehre. Sie ist vollständig forschungsorientiert, die Qualität der Lehre tritt in den Hintergrund.
- Die Exzellenzinitiative negiert Forschungs Kooperationen, weil sie die Wissenschaftler verschiedener Hochschulen dazu anhält, einander als Konkurrenten oder höchstens als taktische Partner zu betrachten, statt zu kooperieren und gewonnene Einsichten zu teilen, um darauf gemeinsam für weiteren Erkenntnisfortschritt aufbauen zu können. Auch innerhalb der Hochschulen wird das Konkurrenzdenken gefördert. Entscheidungen darüber, welche Forschungsvorhaben finanziert werden, werden von demokratisch legitimierten (Hochschul-) Gremien in intransparente, subjektive Begutachtungsverfahren verschoben.
- Die Exzellenzinitiative steht einer flächendeckenden Ausfinanzierung der Hochschulen entgegen.

Mit Blick auf die Vorschläge der GWK<sup>2</sup> fordern wir die Fachschaften dazu auf, sich aktiv in die Antragsarbeit ihrer Universitäten für die dritte Runde der Exzellenzinitiative einzubringen.

Außerdem fordern wir die Fachschaften auf, die Auswirkungen auf die Lehre der ersten beiden Runden an ihrer Hochschule zu evaluieren, sodass die Ergebnisse bei der nächsten ZaPF in einem Folge-AK behandelt werden können.

---

<sup>1</sup><http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Papers/Imboden-Bericht-2016.pdf>

<sup>2</sup><http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Pressemitteilungen/pm2016-04.pdf>